

# Willow Creek THEATER

SPIELS' S NOCH EINMAL,  
JOHANNES  
von Judson Poling

Leser

## SPIEL'S NOCH EINMAL, JOHANNES

von Judson Poling

Best.-Nr.: S014

Johannes kommt zu einem Bewerbungsgespräch in eine Firma, grüßt in der Eingangshalle die Sekretärin und niest – direkt in seine Hand! Eine Glocke läutet und die Szene beginnt von neuem. Exakt die gleiche Eingangsszene wird noch einmal gespielt, wobei Johannes diesmal in ein Taschentuch niest. Ebenso geht das Stück weiter: Immer wieder passieren ihm peinliche Dinge, woraufhin die Szene »zurückgespult« wird und Johannes eine zweite Chance erhält, es richtig zu machen. Manchmal braucht er dafür mehrere Anläufe. Das Stück endet damit, dass Johannes zum Gespräch hereingebeten wird, während er ironisch zu sich selbst sagt: »Man hat nur eine Chance, es richtig zu machen.« (Anmerkung: Dem Stück liegt eine ähnliche Idee zugrunde wie dem Film »Und täglich grüßt das Murmeltier«.)

*Angeschnittene Themen:* Sehnsucht nach der zweiten Chance; richtige Entscheidungen

*Schauspieler:* 1 Mann, 1 Frau

*Predigtitel-Vorschlag:* Und täglich grüßt das Murmeltier; Der Gott der zweiten Chancen

Aufführungslizenz für:

Zondervan Publishing House Grand Rapids, Michigan 49530  
© 1993 by Willow Creek Community Church

© 2002 der deutschen Ausgabe  
by Gerth Medien GmbH

Übersetzung: Ingo Schütz  
Satz: Projektion J Buch- und Musikverlag

### Aufführungslizenz für die Gemeinde

Mit dem Kauf eines Theaterstückes erwerben Sie automatisch auch die Aufführungsrechte für Ihre Ortsgemeinde zur unbegrenzten Verwendung des Stückes, sofern es in Ihren regulären Gottesdiensten oder Ihrer nichtkommerziellen Veranstaltung aufgeführt wird. Die Aufführungslizenz wird auf den Namen Ihrer Ortsgemeinde ausgestellt. Vervielfältigung der Stücke durch Fotokopie ist nur gestattet für die einzelnen Schauspieler Ihrer Ortsgemeinde. Weitergabe und/oder Verkauf an andere Gemeinden/Organisationen sind nicht gestattet. Die Verwendung der Theaterstücke für Fernsehen, Radio oder andere kommerzielle Zwecke ist verboten.

Die Theaterstücke, inkl. Regieanweisung und Aufführungslizenz, können aus verwaltungstechnischen Gründen nur direkt beim Verlag bestellt werden.